

INSEL DER RUHE

COPULARE AURAL ENDSTUFENSTÄNDER SERIE A

Seit 1990 bietet Gerhard Brandl unter dem Namen Copulare seine edlen Racks und Basen an. Das Bewusstsein, dass die Güte des HiFi-Möbels einen direkten Einfluss auf die Klangqualität der Komponenten nimmt, hat Brandl mit geschaffen. Heute gelten die im niederbayerischen Plattling ausschließlich von Hand gefertigten Copulare-Produkte als Speerspitze der Bewegung zum besseren Klang durch optimale Racks.

Zum Test erhielten wir einen Endstufenständer Serie A aus Copulares exklusiver Aural-Linie. Das System besteht aus dem rund 750 Euro teuren, in sämtlichen Farben erhältlichen Rohrrahmen und einer auf Wunsch perfekt auf den Amp und seine Dimensionen ausgelegten Tragfläche. Sonderwünsche sind Brandl nicht lästig, sondern höchst willkommen. Und kein Problem, denn er schneidet das verwendete Präzisionsstahlrohr gerne individuell zu und passt die Größe der Stellfläche so an, dass jeweils fünf Millimeter Luft zu den drei Tragröhren bleiben, was Resonanzen von ihr fern hält.

Die dünneren Querrohre werden bei der Herstellung mit Sand befüllt. Für die dicken, mit großen Metallpropfen abgedeckten Hauptträger kann dies der Besitzer selbst übernehmen. Den Kontakt zum Boden stellen wuchtige, im Preis enthaltene Spikes her. Entsprechende Bodenschoner finden sich im Lieferumfang.

Im Laufe der Zeit hat der Niederbayer jede Menge Erfahrungen sammeln können, welche Art von Endstufen auf welcher Art

Zum Test erhielten wir vier unterschiedlich befüllte Tragflächen, die auch Beispiele für die möglichen optischen Varianten darstellen. Für die befüllten Varianten fräst Copulare Kammer ins Birkenmultiplex, die dann mit Sand, Blei oder einem Mix aus beidem versehen werden.

von Tragflächen zu klanglichen Höchstleistungen auflaufen. Er lieferte uns vier Versionen zum Vergleichen, die jeweils auf drei fest verschraubbaren Spikes auf dem Rahmen liegen. Alle bestehen grundsätzlich aus stabilem Birkenmultiplex. Die Grundausführung ist unbefüllt (um 150 Euro), mit Sand befüllt und furniert kostet die Basis etwa 350 Euro, die mit einem Gemisch aus Sand und Blei

**Vier Tragflächen
– vier Klangbilder.
Copulares Aural-Ständer
beweist, wie
stark das Material die Performance bestimmt**

versehene Ausführung schlägt mit zirka 400 und die gänzlich bleihaltige mit 450 Euro zu Buche, worin eine Lackierung enthalten ist. Zweifarbige Ausführungen kosten nochmal 200 Euro Aufpreis.

Bei unseren zahlreichen Versuchen und Querchecks spielte sich die Aural-Basis an die absolute Spitze des Feldes, wenn die Sand/Blei- oder die Blei-Basis aufлагten. Höchstens der mit Ceraballs bestückte Träger von Finite Elemente konnte ihm dann noch Paroli bieten.

Kaum zu glauben, zu wieviel federnder Prägnanz und dynamischer, kantiger Beweglichkeit die schwere Blei-Tragfläche die jeweilige Endstufe beflügelte. Dazu gesellte sich ein markant ausgeprägtes Tiefenrelief, das über einfachere Ständer flach blieb. Blei führte stets zu radikal ausstrukturierten, impulsiven und vollkommen von den Boxengehäusen abgelösten Klangbildern.

Der Sand/ Blei-Mix betonte



hingegen stärker die tonale Stimmigkeit und Geschlossenheit der Wiedergabe. Er ließ die

Klangfarben stärker leuchten, erschien dynamisch und in punkto Staffelfung hinsichtlich der puren Blei-Variante jedoch um Nuancen zurückgenommen, auch wenn beide Flächen auf höchstem Niveau liegen und ihre Mitbewerber bis auf die genannte Ausnahme klar hinter sich ließen.

Das galt auch für die verbliebenen zwei einfacheren Basen-Ausführungen, unter denen uns die unbefüllte sogar besser gefiel. Die mit ihr erzielten Klangbilder waren in jeder Beziehung erstklassig: gelöst, durchgezeichnet und räumlich gut geordnet, wenn auch ein gutes Stück vom Raffinement und der Brisanz der aufwändigeren Typen entfernt.

Die furnierte Sand-Basis bildete in unserem Vergleich das Schlusslicht. Durch sie wurde der Lauf der Musik bereits etwas eingebremst, setzten die unteren Lagen schon wieder ein wenig Speck an, was zu Lasten der Rasanz geht, rückten die Musiker enger zusammen. So ausgestattet spielte Copulares Aural-Ständer zwar immer noch auf dem Level der Basis von Audio Magic, was als Lob gelten darf, die Möglichkeiten seines Konzepts werden so indes nicht ausgeschöpft.

Die Unterschiede stellten sich durchgängig und unabhängig vom eingesetzten Amp ein. Trotzdem raten wir jedem Interessenten, nach Möglichkeit etwas herumzuprobieren, um das

hundertprozentig Passende zu finden. Eine Empfehlung von Copulare ist im Zweifelsfall Gold wert. Entsprechend ausgestattet gehört die Aural-Tonbasis Serie A zum Besten, was Endstufen trägt.



ab ca. €900

Maße: auf Wunsch alle Abmessungen möglich (auch für Riesen-Amps geeignet)

Vertrieb: Copulare – Tonbasen

Tel.: 09931/6490, www.copulare.com

STEREO-TEST

KLANG-POTENZIAL

EXZELLENT

VERARBEITUNG

EXZELLENT

PREIS/LEISTUNG

★★★★☆
SEHR GUT